

INFOS
„FÜR JEDEN WAS“

UNSER
STERNTALER
A B C

Kinderzentren
KUNTERBUNT
Partner der Familie



Inhalt

VORWORT

| | |
|---|----|
| A..... | 4 |
| Abholung der Kinder..... | 4 |
| Abmeldung der Kinder..... | 5 |
| Allgemeines: Was braucht mein Kind in der Krippe..... | 5 |
| Anmeldung in unserer Krippe..... | 5 |
| Änderung der Buchungszeiten..... | 5 |
| Aufsichtspflicht..... | 6 |
| B..... | 6 |
| Beitrag..... | 6 |
| Betreuungsvertrag..... | 7 |
| Aufnahmetermin..... | 7 |
| Vertragsparteien..... | 7 |
| Elternbeiträge und sonstige Entgelte..... | 7 |
| Erstattung der Elternbeiträge durch die Kommune..... | 7 |
| Haftungsausschluss..... | 7 |
| C..... | 8 |
| D..... | 8 |
| Dokumentation..... | 8 |
| E..... | 8 |
| Eingewöhnung in der Krippe..... | 8 |
| Elternbeirat..... | 8 |
| Eltern Café..... | 9 |
| Elterngespräche..... | 9 |
| Elternmitarbeit..... | 9 |
| Elternpost und Informationen..... | 9 |
| Eltern unter sich..... | 10 |
| E-Mail..... | 10 |
| Erkrankungen..... | 10 |
| Essenspauschale..... | 11 |
| F..... | 11 |
| Fehlen des Kindes..... | 11 |
| Feste im Jahreskreis..... | 11 |
| Flohmarkt..... | 12 |
| G..... | 12 |
| Garten..... | 12 |

| | |
|--|----|
| Geburtstage | 12 |
| Geliehene Kinderkippen-Kleidung | 12 |
| H | 13 |
| Hausrecht | 13 |
| Hausschuhe | 13 |
| I | 13 |
| J | 13 |
| K | 13 |
| Keine Verabreichung von Medikamenten | 13 |
| Konzeption | 13 |
| Kranke Geschwisterkinder | 13 |
| Küche | 13 |
| Kündigung | 14 |
| L | 14 |
| M | 14 |
| Masern-Impfung | 14 |
| Mindestbuchungszeit | 14 |
| N | 15 |
| Notsituation | 15 |
| O | 15 |
| Öffnungszeiten | 15 |
| P | 15 |
| Personal | 15 |
| Pflegepauschale | 16 |
| Q | 16 |
| R | 16 |
| S | 16 |
| Sauberkeitserziehung | 16 |
| Schlafen | 17 |
| Schließtage | 17 |
| Spielsachen von zu Hause | 17 |
| Start in unserer Kinderkrippe | 17 |
| T | 18 |
| Tagesablauf | 18 |
| Telefon | 18 |
| Träger | 18 |
| U | 19 |
| Unklarheiten - Fragen - Kritik | 19 |

| | |
|---|----|
| V..... | 19 |
| Vermisste Gegenstände, Verlust und Beschädigung | 19 |
| Vorlesetag | 19 |
| Versicherungsschutz..... | 19 |
| W..... | 20 |
| Wechselkleidung..... | 20 |
| Weinen - Trennungsschmerz | 20 |
| X..... | 20 |
| Y..... | 20 |
| Z..... | 20 |
| Zecken entfernen..... | 20 |

VORWORT

Infos - Für jeden was - Von A bis Z

Diese Zusammenstellung ist sowohl für neue Eltern als auch für erfahrene Krippeneltern gedacht. Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, so wenden Sie sich gerne an unser pädagogisches Personal. Wir werden Ihnen dann gerne behilflich sein.

A

Abholung der Kinder

Bitte lassen Sie Ihr Kind nur von Erwachsenen abholen.

Geschwisterkinder, Babysitter und Co. Müssen mindestens 16 Jahre alt sein, um Ihr Kind abzuholen. Kinder unter 16 Jahren werden wir auch mit schriftlichem Einverständnis der Eltern keine Kinder mitgeben.

Abholberechtigte Personen, müssen **immer** ihren Ausweis dabei haben, sollten wir diesen kontrollieren müssen. Änderungen oder Neuanmeldungen für Abholberechtigte Personen brauchen wir immer schriftlich.

Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich ab. Das Warten ist für Ihre Kinder sehr unangenehm und das Personal freut sich auch auf seinen Feierabend. Bitte planen Sie hier 15 Minuten Puffer ein. Sie sollten Ihr Kind so abholen, dass Sie mit dem Krippenende (16 Uhr) die Einrichtung verlassen haben. Bei wiederholtem Zuspätkommen bzw. Verlassen der Einrichtung berechnen wir Ihnen 8,50 pro angefangene Stunde.

In **dringenden Fällen** rufen Sie bitte an, wenn Sie verhindert sind und nicht pünktlich zur Abholzeit da sein können.

Abmeldung der Kinder

Bitte melden Sie Ihre Kinder Telefonisch in den Gruppen oder per E-Mail immer bei uns ab. So können wir den Tag besser planen und machen uns auch keine Sorgen.

Für Urlaubsabmeldungen hat jede Gruppe einen eigenen Kalender, in den Sie sich selbst eintragen können für längerfristige Planung. Der Kalender ersetzt jedoch nicht die persönliche Abmeldung.

(Teilen Sie uns bitte auch immer im Gegenzug mit, wann Ihr Kind wieder unsere Einrichtung besuchen wird.)

Allgemeines: Was braucht mein Kind in der Krippe

- Das allerwichtigste ist ein Kuscheltier oder Kuscheltuch zum Trösten
- Evtl. einen Schnuller
- Eine auslaufsichere, personalisierte Trinkflasche
- Hausschuhe oder Antirutschsocken - während der Eingewöhnung auch für Sie, da wir eine Straßenschuhfreie Krippe sind
- Genügend Wechselkleidung, den Jahreszeiten angepasst (Schublade im Bad)
- Je nach Jahreszeit auch wetterfeste Outdoorkleidung (Garderobe) fest für die Krippe!
- 1 Portraitfoto (Passfotogröße)
- 1 Familienfoto
- 2x Bettlaken (120x60) sowie 2-mal Bettdeckenbezug bzw. unter einem Jahr Schlafsack oder eine dünne kleine Decke (Stofftasche in der Garderobe)
- Alle Unterlagen ausgefüllt aus Ihrem Portfolioordner

WICHTIG: BITTE ALLES MIT NAMEN BESCHRIFTEN

Anmeldung in unserer Krippe

Kita-Platz per Klick

Zwischen dem 1. Januar und 31. März des laufenden Kalenderjahres können sich Eltern online im Bürgerserviceportal der Gemeinde für einen Platz in unserer Kinderkrippe bewerben. Hierfür vergeben Sie 4 Prioritäten in der Ihre Wunscheinrichtung Priorität 1 bekommt. In enger Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einrichtungen und der Gemeindeverwaltung erfolgt dann im Anschluss die Platzvergabe (April) Ab Mai erhalten Sie dann eine Zu- oder Absage.

Sobald Sie eine Zusage per E-Mail erhalten haben, haben Sie 14 Tage Zeit diese zu bestätigen oder abzulehnen. Sollten Sie angenommen haben werden wir Sie persönlich kontaktieren und gehen in die Vertragsgespräche über.

Für Unterjährige Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Gröbenzell. Diese finden ebenso über den Kitaplatz Piloten statt.

Änderung der Buchungszeiten

Sollten Sie eine Buchungszeiterhöhung wollen, ist dies jederzeit möglich insofern der Betreuungsschlüssel stimmt und die Einrichtungsleitung diesem zustimmt. Den Beleg dafür erhalten Sie von der Einrichtungsleitung. **Bitte beachten Sie dabei das Buchungsänderungen immer nur bis zum 15. des Monats für den darauffolgenden Monat möglich sind** (z.B. Hochbuchung ab 1. Mai - Abwicklung spätestens am 15. April)

Sollten Sie eine **Reduzierung** der Buchungszeiten wünschen so ist dies erst im 2ten Vertragsjahr möglich, außer in Ausnahmesituationen. Bitte sprechen Sie hier auch mit der Einrichtungsleitung. Für eine Reduzierung der Buchungszeiten gilt eine **Frist von 3 Monaten**. (z.B. Änderung ab dem 1. Mai - Abwicklung spätestens am 31. Januar)

Außerdem haben Sie noch die Möglichkeit, nach Absprache mit dem pädagogischen Personal kurzfristige Mehrstunden anzugeben. Dies bedeutet für Sie, dass Sie in Ausnahmefällen (z.B. Krankheit oder Arbeit) länger zu buchen. Dies Berechnen wir mit 8,50 pro angefangene Stunde.

Aufsichtspflicht

Bitte denken Sie daran, dass die Aufsichtspflicht des Personals erst beginnt, wenn die Erzieherinnen Blickkontakt mit Ihrem Kind und Ihnen hatten. Also lassen Sie Ihr Kind nicht einfach vor oder an der Gruppentüre stehen, es kann sonst zu Unfällen führen oder sogar zu verschwinden Ihres Kindes führen und die Erzieherinnen wissen gar nicht, dass Ihr Kind bereits in der Einrichtung war. Ebenso beim Abholen Ihres Kindes. Sonst wird Ihr Kind gesucht und im Notfall die Polizei eingeschaltet.

Bei Festen, Feiern und Angeboten, an denen Sie oder Abholberechtigte Personen sich mit ihm Haus aufhalten, liegt die Aufsichtspflicht, sobald Sie Ihr Kind übergeben, bekommen haben allein bei Ihnen.

B

Beitrag

Der Betreuungsbeitrag richtet sich individuell nach Ihrer gewünschten Buchungszeit in 7 Möglichen Staffellungen. Die Staffellung berechnet sich nach Ihren Wochenstunden und beinhaltet immer 5 Stunden, um mögliche Luftbuchungen anzubieten.

Z.B. 25-30 Std in der Woche = 373,00 Euro Monatspauschale.

Zusätzlich können Sie jederzeit in Absprache mit der Leitung und dem Personal spontane Mehrstunden buchen. Ab 15 min. pro Stunde berechnen wir hierfür 8,50 Euro. So können Sie ganz ohne Druck und Stress bei unvorhergesehenen Situationen im Alltag reagieren.

Zur Bring und Abholzeit wird eine Kulanzzeit innerhalb der Öffnungszeiten von 15 Minuten gewährt, ab der fünften Inanspruchnahme der Kulanzzeit im Monat erfolgt eine Abrechnung der Zusatzstunden.

Betreuungsstunden außerhalb der Öffnungszeit nach 15 Minuten werden pauschal mit 40 Euro abgerechnet.

Neben der Monatsgrundpauschale berechnen wir die Verpflegungspauschale (je nach Buchungszeit angerechnet - komplett ganztags/5 Tage Woche 119,00 Euro) und die Pflegemittelpauschale von 20,00 Euro.

Es gibt die Möglichkeit Zuzahlungen bei den sozialen Ämtern der Stadt zu beantragen. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Betreuungsvertrag

Das wichtigste:

Aufnahmetermin

Seite 1: Aufnahme nur zum 01., 15. Des Monats möglich

- Bei Aufnahme zum 1. eines Monats → Gutschrift der 1/2 Verbrauchsgüter (Windeln, Essen/Getränke)
 - Bei Aufnahme zum 15. → Gutschrift des 1/2 Beitrags und der Verbrauchsgüter in voller Höhe
-

Vertragsparteien

- Einrichtungsleitung und Sorgeberechtigte sind hier einzutragen.
 - **Beachte:** Bei Alleinerziehenden benötigen wir den Nachweis des alleinigen Sorgerechts!
 - **Beachte:** Bei gemeinsamem Sorgerecht müssen beide Eltern den BV unterschreiben - auch bei Buchungsänderungen!
-

Elternbeiträge und sonstige Entgelte

- Werden zum Anfang des Monats eingezogen (Beitrag Oktober z.B. am 2.-3. Oktober)
-

Erstattung der Elternbeiträge durch die Kommune

- Solange noch kein Bescheid vorliegt, haben die Eltern die Betreuungsgebühren zu bezahlen
 - Gutschriften werden im Folgemonat verrechnet
-

Haftungsausschluss

- a) Verspätete Öffnung der Einrichtung/einer neuen Gruppe: Sorgeberechtigten haben keine Ansprüche auf Schadensersatz oder ähnlichem gegenüber dem Träger der Einrichtung. Die Elternbeiträge sind in diesem Fall selbstverständlich erst in dem Monat zu bezahlen, in dem die Betreuung beginnt
- b) Bei einem Betreuungsausfall durch Schließung der Einrichtung oder Kürzung der Öffnungszeiten z.B. wegen Naturkatastrophen, behördlich angeordneten oder empfohlenen Schließungen (**z.B. zum Infektionsschutz**), Gebäudeschäden, Krankheitsausfällen, akutem Personalengpass und sonstigen Ursachen, die nicht vom Träger zu verantworten sind, ist eine Haftung des Trägers der Einrichtung und ein Schadensersatzanspruch der Sorgeberechtigten ebenfalls ausgeschlossen. **Elternbeiträge sind auch in Zeiten des Betreuungsausfalles zu entrichten.**

C

D

Dokumentation

Um individuell auf die Entwicklung Ihres Kindes zu schauen, haben wir eine sogenannte Dokumentationspflicht. Diese leben wir im Haus im 6 Monats Rhythmus mit der Dokumentationsweise von Petermann und Petermann sowie der Portfolioarbeit.

Sämtliche Kindsbezogene Dokumentationen werden nach Abschluss der Krippenzeit vernichtet oder Ihnen auf Wunsch ausgehändigt.

E

Eingewöhnung in der Krippe

Für die erste Zeit der Eingewöhnung bitten wir Sie, 6-8 Wochen Zeit einzuplanen. Ihr Kind soll sich langsam von Ihnen, den lieb gewonnenen und wichtigsten Bezugspersonen lösen und Vertrauen zum pädagogischen Personal gewinnen. Wir bitten Sie auch, dass Sie Vertrauen in uns und unsere Arbeit haben. Nur so kann eine reibungslose und gute Eingewöhnung für Ihr Kind und Sie gelingen.

Das A und O für uns ist hier eine offene und ehrliche Kommunikation zwischen Ihnen und dem pädagogischen Fachpersonal.

Unsere Eingewöhnung, angelehnt an das Berliner Modell, verläuft sehr individuell. Sie kommen mit Ihrem Kind gemeinsam in die Gruppe und lösen sich nach und nach voneinander. Diese Phase möchten wir so schonend und individuell wie möglich gestalten. So kann es sein, dass bei einem Kind die Eingewöhnung bereits nach einer Woche abgeschlossen ist, beim anderen erst nach drei oder mehr. Lassen Sie Ihr Kind in Ruhe ankommen und gehen Sie die Sache möglichst ohne Druck an. Es ist uns wichtig, dass wir uns am Tempo des Kindes orientieren.

In der Regel bleibt die Bezugsperson, (Mutter oder Vater, je nachdem wer die Eingewöhnung übernimmt) die ersten Tage für eine Stunde mit in der Gruppe. Nachdem eine Vertrauensgrundlage geschaffen wurde, kommen die Kinder nach und nach allein zu uns. Dieser Zeitraum wird langsam - individuell abgestimmt auf das einzelne Kind - gesteigert. Genau wie für Ihre Kinder, stehen die Bezugspädagogen Ihnen die gesamte Zeit über für Fragen und bei Sorgen zur Seite.

Elternbeirat

Zu Beginn eines jeden Krippenjahres (November) wird von allen Eltern per Briefwahl ein Elternbeirat gewählt. Aus jeder Gruppe stehen Ihnen in der Regel zwei Elternvertreter zur Verfügung. Die Aufgabe des Elternbeirates ist es als Vermittler zwischen Träger, Eltern und Einrichtung zu fungieren. Das Gremium hat eine beratende Funktion und steht dem Krippenteam bei Feiern und anderen Veranstaltungen unterstützend zur Seite.

Außerdem kann der Elternbeirat gerne Vorschläge für Eltern- und Kinderbildung unterbreiten. Gerne werden Wünsche, Ideen und Themenvorschläge angenommen und umgesetzt.

In der Regel trifft sich der Elternbeirat, vierteljährlich - bei Bedarf auch öfter - mit der Einrichtungsleitung, um eine offene und ehrliche Kommunikation aufrecht zu erhalten.

Der Elternbeirat verfügt über eine eigene E-Mail-Adresse (groebenzell@eb.kiku.de) und verwaltet unter den Datenschutzbestimmungen die mobilen Elterngruppen.

Eltern Café

Jeden letzten Montag im Monat laden wir Sie herzlich zu unserem Eltern Café ein. Von 14 bis 16 Uhr stehen für Sie und Ihre Kinder Getränke und Snacks in einer gemütlichen Atmosphäre bereit. Bei schönem Wetter im Garten, bei schlechten in einem Gruppenraum. Wir freuen uns auf regen Austausch und die gemeinsame transparente Zeit mit Ihnen.

Elterngespräche

Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie als Eltern wollen wissen, wie sich Ihr Kind in der Krippe entwickelt. Wir wollen hören, ob sich etwas im häuslichen und privaten Verhalten Ihres Kindes geändert hat.

Zu Beginn erhalten Sie ein Eingewöhnungsabschluss Gespräch. Hier reflektieren wir gemeinsam mit Ihnen die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes

In einem jährlichen Entwicklungsgespräch besprechen wir mit Ihnen zusammen die Entwicklung, Fortschritte oder Defizite Ihres Kindes. Erstellen ein Entwicklungsprotokoll und arbeiten zusammen Lösungen und weitere Ziele aus, um Ihr Kind weiterhin optimal in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Am Ende der Krippen Zeit erhalten Sie ein Abschlussgespräch, indem wir zusammen auf die vergangenen Jahre zurückblicken und die Entwicklung ihres Kindes noch einmal review passieren lassen. Natürlich bereiten wir Sie auch auf das kommende vor. Den Kindergarten.

Gerne stehen wir Ihnen auch außerhalb der geplanten Elterngespräche jederzeit zur Verfügung, bitte machen Sie dafür einen Termin persönlich mit uns aus, denken Sie daran uns vorab die Themen zu geben damit wir uns entsprechend darauf vorbereiten können.

Für kürzeren Austausch stehen Ihnen täglich beim Bringen oder Abholen die Tür und Angelgespräche zu Verfügung.

Elternmitarbeit

Die Elternarbeit ist in unserer Kinderkrippe ein wichtiger Punkt. Eine Starke, Ehrliche und Offene Bildungspartnerschaft aufzubauen ist für eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Einrichtung unerlässlich. Und so verhält es sich auch bei kleineren Dingen. Jeder von Ihnen weiß, dass ein Fest, ein Ausflug und noch viele andere Ideen oder Wünsche nicht nur vom Personal ausgeführt werden können. Jede Minute, die wir z.B. etwas aufbauen, ist eine verlorene Minuten Zeit mit ihrem Kind für uns. Hilfreich zur Seite steht uns in jedem Jahr der von Ihnen gewählte Elternbeirat. Dieses Gremium ist unersetzlich. Allerdings können nicht immer alle die ganze Helferliste ausfüllen. Deshalb die Bitte an alle:

Helfen Sie mit.

Es kommt Ihren Kindern zugute.

Elternpost und Informationen

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie von uns Elterninformationen oder Rundbriefe. Diese können wichtige Termine, Neuerungen oder allgemeine Informationen enthalten. Die meiste Elternpost wird Ihnen per E-Mail übermittelt. Vereinzelt kommt es vor, dass wir es für wichtig erachten, dass Sie die Informationen in Papierform erhalten.

Bitte heben Sie Ihre Informationszettel so lange auf bzw. speichern Sie diese ab, bis alle wichtigen Termine erledigt sind oder übertragen Sie die Daten in Ihren persönlichen Kalender.

Neuigkeiten oder andere Informationen finden Sie auch immer wieder an den Infopinnwänden im Flurbereich:

- Der Elternbeirat informiert
- Der Träger informiert
- Eltern Infos
- Club der Sterntaler

Gruppeninterne Infos hängen an den Gruppenpinnwänden neben den Gruppen aus.

Eltern unter sich

Wir freuen uns immer über einen regen Austausch unter den Eltern, ob positiv oder negativ. Dennoch bitten wir Sie darum, Dinge oder Situationen, welche Ihnen nicht zusagen oder Sie verunsichern direkt mit dem Elternbeirat, der Einrichtungsleitung oder dem pädagogischen Personal in Ruhe anzusprechen. Nur so können wir Gerüchte, Unsicherheiten und eine schlechte - bedrückende Stimmung vermeiden. Wir sind auf Ihre Ehrlichkeit angewiesen, um eine gute Kommunikationsgrundlage schaffen zu können. Bitte scheuen Sie nicht. Konstruktive Kritik sehen wir nicht als Angriff. Genau mit Ihr können wir Dinge ändern und verbessern. Aus Erfahrung lernt man.

E-Mail

Selbstverständlich erreichen Sie uns auch über E-Mail

groebenzell@kinderzentren.de

Unsere E-Mails werden möglichst zeitnah bearbeitet. Häufig fällt einem ein Anliegen erst dann wieder ein, wenn man zuhause ist oder die Krippe schon verlassen hat. Sie können uns dann gerne schreiben. Sie wünschen einen Termin für ein Elterngespräch? Haben Sie eine Frage oder ein Anliegen? Dann schreiben Sie uns. Wir werden Ihnen antworten oder Sie persönlich ansprechen.

Persönliche Probleme lösen wir allerdings nach wie vor lieber und ausschließlich persönlich in einem Gespräch vor Ort.

Wir bitten darum, dass Personal nach unseren Öffnungszeiten für Ihre Anliegen nicht zu kontaktieren. Die Kollegen haben dann ebenso wie Sie Feierabend. Bitte respektieren sie das und vermeiden Sie eine zu persönliche Ebene. Nur so können wir mit genügend Abstand professionell und sicher arbeiten.

Erkrankungen

Falls Ihr Kind erkrankt ist, rufen Sie bitte bei uns an oder teilen Sie uns per E-Mail mit, um welche Krankheit es sich handelt.

Insbesondere über ansteckende Krankheiten müssen wir informiert werden. Wir sind verpflichtet, bei bestimmten (übertragbaren) Krankheiten das Gesundheitsamt zu informieren (gemäß Infektionsschutzgesetz §34).

In der kalten Jahreszeit sind die Kinder häufig erkältet. Bitte lassen Sie Ihr Kind, wenn es eine starke Erkältung hat (grüner Ausfluss und starker Husten) zu Hause. Sollte ihr Kind eine

leichtere Erkältung mit einem schlechten Allgemeinzustand (Appetitlosigkeit, schlecht geschlafen) haben, verzichten Sie ebenfalls darauf, Ihr Kind zu bringen.

Die Ansteckungsgefahr für andere Kinder und Mitarbeiter ist zu hoch und Ihr Kind wird sich schneller wieder erholen und gesund werden, wenn es sich zu Hause auskurieren kann.

Sollten wir bemerken, dass es Ihrem Kind nicht gut geht, werden wir Sie kontaktieren und Ihr Kind abholen lassen.

Bei Durchfall und Erbrechen gilt die Regel, dass Ihr Kind erst nach 48 Std. (2 Kita Tage) Symptome Freiheit wieder die Einrichtung besuchen darf. Bei Fieber (zählt ab 38 Grad) sind es 24 Std. (1 Kita Tag) Diese Regel ist uns vom Gesundheitsamt vorgeschrieben.

Ansteckende Krankheiten werden anonym am schwarzen Brett im Eingangsbereich ausgehängt. Das ist gesetzlich vorgeschrieben, besonders wegen der Gefahren für z.B. schwangere Frauen.

Beim Eintritt in unsere Kinderkrippe werden Sie schriftlich über das Infektionsschutzgesetz informiert, dieses bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift. Dazu zählen auch Kopfläuse.

Essenspauschale

Da die Kinder bei uns im Haus mit Frühstück, Mittagessen, Brotzeit und Getränken oder auch mal zwischen Snacks komplett versorgt werden, berechnen wir monatlich eine feste Essenspauschale.

Je nach Buchungszeit und nach Vollendung des 15. Lebensmonat wird Ihnen diese voll berechnet.

Bei voller Buchungsauslastung errechnet sich diese mit 119,00 Euro monatlich. Eine Abmeldung oder Erstattung z.B. bei längerem Urlaub, ist nicht möglich.

Eine Befreiung oder geringfügigere Pauschale ist nur möglich bei Allergien oder Unverträglichkeiten, die ärztlich bestätigt sind und in persönlicher Absprache mit der Einrichtungsleitung.

Sonstige Befreiungen oder geringfügige Erstattungen sind nur in der Eingewöhnungszeit möglich. Diese werden automatisch berücksichtigt:

Beginnt ihr Betreuungsvertrag zum 1ten eines Monats, wird Ihnen die Hälfte gutgeschrieben. Beginnt Ihr Vertrag zum 15ten eines Monats berechnen wir diese gar nicht.

F

Fehlen des Kindes

Bitte informieren Sie uns immer, sollten Sie wegen Urlaub oder anderen Gründen nicht in die Krippe kommen. Aufgrund der Pauschalen werden Ihnen trotzdem alle Beiträge berechnet und in Rechnung gestellt.

Feste im Jahreskreis

Da auch wir gerne bestimmte Feste und Traditionen mit Ihnen und Ihren Kindern feiern, hier eine Auflistung für Sie.

- Fasching
- Ostern
- Familienpicknick

- Sommerfest
- Fest der Kulturen
- Berufe dieser Welt
- Lichterfest
- Nikolaus
- Weihnachten

Die genauen Daten und Zeiten können Sie unserer Jahresplanung entnehmen. Sowie Feste oder Aktionen neu dazu kommen.

Flohmarkt

Einmal im Jahr (Sommer) veranstalten wir zusammen mit dem Elternbeirat einen offenen Flohmarkt im Haus, an dem Sie gerne als Helfer oder Verkäufer teilnehmen können. Die Einnahmen kommen Ihren Kindern zugute. Das genaue Datum steht ebenfalls in der Jahresplanung.

G

Garten

Wir haben einen großen Außenbereich, mit vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten. Um den Kindern viel Spiel im Freien zu ermöglichen, versuchen wir je nach Wetter und personeller Situation täglich in den Garten zu gehen. Da Partizipation ein großes Thema in unserem Alltag mit den Kindern ist, dürfen diese sich aber auch entscheiden, ob Sie lieber im Garten oder im Haus spielen wollen.

In den Sommermonaten sind wir auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen angewiesen. Je nach UV-Index kann es vorkommen, dass wir in der Mittagszeit zwischen 11.00 und 15.00 Uhr nicht in den Garten gehen.

Ein ausreichender Sonnenschutz ist Voraussetzung. Bitte verzichten Sie deshalb auf Schulterfreie Kleidung.

Ebenso benötigt jedes Kind eine eigene Sonnencreme, die in der Früh von Ihnen aufgetragen wird. Am Nachmittag von uns. Ohne Sonnencreme und Sonnenhut darf Ihr Kind aus Gesundheitlichen Gründen nicht in den Garten gehen.

Geburtstage

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein besonderer Tag, deshalb möchten wir diesen zusammen mit der Gruppe auch feiern.

Sprechen Sie vorher mit dem Personal ab, ob sie feiern, wann sie feiern und was Sie mitbringen möchten. Geeignet sind z.B. trockene Kuchen, Törtchen, Würstchen mit Brötchen, Eis, belegte Brötchen, Obstsalat, Pudding, Joghurt, Brot mit Aufstrichen usw.

Bitte kommunizieren sie die Inhaltsstoffe vorher mit allen Eltern! Am besten über die Elterngruppe oder einen Aushang! Um Allergische Reaktionen oder Unverträglichkeiten zu vermeiden.

Sollten Sie etwas mitbringen möchten, bereiten Sie bitte extra etwas für Allergie Kinder zu.

Geliehene Kinderkippen-Kleidung

Sollte Ihrem Kind einmal die Wechselwäsche ausgehen, haben wir genug Vorrat, um auszuhelfen. Bitte bringen Sie die ausgeliehene Kleidung wieder gewaschen zurück.

H

Hausrecht

Bei Kinderkrippeninternen Belangen ist der Kindergartenleitung Folge zu leisten. Das Hausrecht der Kinderkrippe liegt bei der Leitung und den Krippenbeauftragten der Stadt Fürstenfeldbruck.

Hausschuhe

Im Innenbereich der Kinderkrippe braucht Ihr Kind immer Hausschuhe oder rutschfeste Socken, die immer in der Krippe bleiben. Bitte schauen Sie in regelmäßigen Abständen nach, ob Größe und Zustand der Hausschuhe noch in Ordnung sind. Vergessen Sie die Beschriftung mit Namen nicht.

I

J

K

Keine Verabreichung von Medikamenten

Wir verabreichen generell keinerlei Medikamente. Ausnahmefälle sind Notfallmedikamente für lebensbedrohliche Krankheiten, Allergien oder Unverträglichkeiten.

Sollte Ihr Kind an einer dieser Krankheiten leiden, so ist ein genaues Medikamentenblatt vom behandelnden Arzt auszufüllen sowie eine Erlaubniserklärung beider Sorgeberechtigten. Im Bedarfsfall sprechen Sie das bitte mit dem pädagogischen Personal und der Leitung ab.

Konzeption

Unsere Kinderkrippe besitzt eine Konzeption, in der alle pädagogischen Ziele und Aufgaben erläutert werden. Für alle interessierten Eltern liegt ein Exemplar in unserer Willkommensmappe in der Einrichtung aus. Selbstverständlich können Sie sich diese auf Nachfrage jederzeit ansehen, um darin ausgiebig nachzulesen, was uns in unserer Einrichtung wichtig ist. Ebenso steht Ihnen ein Exemplar über die Homepage zum Download zu Verfügung. Unser Konzept wird regelmäßig überarbeitet und den aktuellen pädagogischen Anforderungen angepasst.

Kranke Geschwisterkinder

Um ein Ansteckungsrisiko so gut es geht zu vermeiden, bitten wir Sie Ihr Kind zu Hause zu betreuen, sollte ein Geschwisterkind erkranken. Verstehen Sie uns nicht falsch. Wir meinen keine Geschwister, die lediglich eine Erkältung haben. Gemeint sind ansteckende Krankheiten, wie z.B. Windpocken, Scharlach, Ringelröteln usw.!

Küche

REGIONAL

SAISONAL

FRISCH

BIOQUALITÄT

Drei Mal täglich werden Ihre Kinder in unserer Einrichtung mit frisch zubereiteten Essen verwöhnt. Lediglich Fisch und Fleischprodukte beziehen wir als Convenience Produkt von ausgewählten Händlern.

Unsere Händler sind:

Knuspr - Morgengold - Amperhof - Gourmet KidS

Unser Angebot:

- Täglich frische Backwaren
- Joghurt oder Quark mit Fruchtmus
- Frische Wurst, Käse oder Marmelade
 - Wasser, Tee oder Milch
- Frisch zubereitetes und ausgewogenes Mittagessen
 - Vegetarisch, Fleisch, Fisch, Suppe, Süßspeisen
 - Antipasti
 - Frisch gekochte Eier, Rührei
 - Frische Obst und Gemüse, Rohkost

Kündigung

Wie im Betreuungsvertrag hinterlegt, haben Sie eine Kündigungsfrist von 3 Monaten immer zum Ende des Monats. Diese beinhaltet natürlich, dass Sie innerhalb der 3 Monate noch weiterhin die Möglichkeit haben, Ihr Kind bei uns betreuen zu lassen. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Ihnen die Pflege- und Essenspauschale nicht mehr berechnet.

Für Kinder, die in den Kindergarten wechseln und bis zum 31.08. des Jahres Drei Jahre alt werden, endet der Vertrag automatisch zum 31.08. des laufenden Kita Jahres und es bedarf keiner Kündigung.

Für Kinder, welche ab dem 01.09. geboren wurden, fallen unter den Begriff Kann Kind. Hier läuft der Vertrag auch über den dritten Geburtstag hinaus und verlängert sich automatisch bis zum 31.08. des folgende Jahres. Sollten Sie in diesem Fall unter Jährig einen Kindergartenplatz angeboten bekommen, greift die Kündigungspflicht und es gelten wie oben beschrieben die 3 Monate Frist.

Sollten Sie den Vertrag abgeschlossen haben und diesen innerhalb der letzten 3 Monate vor Vertragsbeginn doch nicht in Anspruch nehmen, berechnen wir eine Pauschale vom 600 Euro.

L

M

Masern-Impfung

Das Masernschutzgesetz gilt seit dem 01. März 2020. Die gesetzlichen Vorgaben orientieren sich an den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission. Alle betroffenen Personen, die mindestens ein Jahr alt sind, müssen eine Masern-Schutzimpfung oder eine Masern-Immunität aufweisen. Alle Kinder, die mindestens zwei Jahre alte sind, müssen zwei Masern-Schutzimpfungen oder eine ausreichende Immunität vorweisen. Die Masernimpfung wird von der Leitung noch vor Aufnahme in die Krippe überprüft. Ohne den vorgeschriebenen Masernschutz, darf das Kind nicht in die Einrichtung aufgenommen werden.

Mindestbuchungszeit

Die Mindestbuchungszeit in unserer Einrichtung richtet sich nach der Kernzeit. Diese muss mindestens 3 Tage die Woche erfolgen. Und geht von 08.00-12.00 Uhr.

N

Notsituation

In personellen Notsituationen z.B. Krankheit des Personals - muss mit eingeschränktem Betrieb oder Schließung der Einrichtung gerechnet werden.

O

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7.30 bis 16.00 Uhr

Bringzeit: 7.30 bis 8.30 Uhr

Abholzeit: 11.45 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 14.30 Uhr
15.00 bis 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 8.20 in die Einrichtung. So bleibt Ihnen noch Zeit, Ihr Kind ohne Hektik auszuführen und in die Gruppe zu begleiten. Im Sinne Ihres Kindes gestalten Sie die Verabschiedung möglichst kurz und übergeben Sie ihr Kind nicht innerhalb der Gruppenräume, sondern an der Türe. Die Gruppenräume sind ausschließlich für die Kinder. Um 8.30 Uhr wird die Eingangstür aus Sicherheitsgründen abgeschlossen und der Krippenalltag beginnt.

Selbstverständlich gibt es Ausnahmen:

- Z.B., wenn Sie beim Arzt waren
- Wenn Sie Sonderförderungen mit Ihrem Kind hatten
- Oder wenn sie andere wichtige Verpflichtungen haben.

In solchen Fällen sprechen Sie dies frühzeitig mit der Leitung und dem Personal ab. Bis 9.30 Uhr werden wir Ihr Kind noch entgegennehmen. Bitte achten Sie darauf, dass es gefrühstückt hat.

Klingeln wegen zu spät kommen, ist sehr störend für die ganze Gruppe. Meist hat der Morgenkreis schon begonnen und wird durch die zu spät kommende Familie unterbrochen. Eine schwierige Trennungssituation des Kindes muss durch eine Erzieherin abgefangen werden und ist für diese wesentlich leichter, wenn sie dafür Zeit hat. Vor dem Morgenkreis.

P

Personal

In jeder unserer vier Gruppen, beschäftigen wir mindestens eine Fach- und eine Ergänzungskraft. Wir behandeln, unabhängig vom Ausbildungsstatus, beide Kollegen als vollwertige Fachkräfte und machen in der alltäglichen Arbeit keinen Unterschied.

Uns ist die Gleichberechtigung in unserer Einrichtung sehr wichtig, ebenso wie die offene und ehrliche, lockere Kommunikation. Deshalb legen wir keinen Wert auf ausgeprägte Hierarchien. Die Ergänzungskräfte können Ihre Belange und die Ihrer Kinder genauso erfüllen wie die Erzieher.

Nebenbei haben wir die Möglichkeit auf Beruf- und Studienpraktikanten sowie auf eine FSJ Stelle, welche wir jedes Jahr versuchen zu erfüllen.

Neben der Leitung, die freigestellt ist, beschäftigen wir noch eine Stellvertretende Leitung, welche die Springerfunktion im Haus übernimmt.

Zusätzlich kommen drei HSW Kräfte für das leibliche Wohl zum Einsatz.

Pflegepauschale

In unserer Einrichtung benötigen Sie keine Pflegemittel, wie Windeln oder Feuchttücher.

Durch unsere Pflegepauschale von 20,00 Euro monatlich, haben wir für Ihr Kind und die richtige Pflege immer alles in der Einrichtung.

Diese Pflegepauschale ist verpflichtend und beinhaltet: Windeln, Feuchttücher, Desinfektionsmittel, und Handschuhe. Lediglich die Pflegecreme bringen Sie bei Bedarf bitte selbst mit.

Unsere Produkte, können Sie vorab beim Kennenlernen in unserer Einrichtung begutachten und zu Hause ausprobieren, ob eine Unverträglichkeit besteht. Wir benutzen ausschließlich Produkte der Marke Pampers und Bübchen.

Sollten (ähnlich wie bei der Verpflegungspauschale) Unverträglichkeiten oder Allergien bestehen, können Sie auf die Pauschale verzichten und müssen **alle oben aufgelisteten** Produkte selber mitbringen.

Sollte Ihr Kind während seiner Zeit in der Krippe Windelfrei werden, so entfällt die Pauschale.

Q

R

S

Sauberkeitserziehung

Ein großer Entwicklungsschritt, den die Kinder im Krippenalter gehen ist das „trocken werden“. Wir gehen diesen Schritt auf individuelle Weise mit. Wann Kinder bereit sind, trocken zu werden ist individuell sehr unterschiedlich.

Zusätzlich zum eigenen Bedarf werden alle Kinder bei uns vor dem Mittagessen und nach dem Schlafen frisch gemacht und neu gewickelt oder auf die Toilette begleitet.

Wir sind der Meinung, dass Ihr Kind ganz eigenständig und frei von Druck diesen Schritt meistern wird. Daher betreiben wir kein Töpfchen Training. Lediglich unterstützen wir Sie und Ihr Kind dabei, indem wir es begleiten und selbstbestimmt entscheiden lassen.

Der Alltag in der Krippe ist ein anderer als zu Hause, daher kommt es manchmal auch vor, dass es vielleicht zu Hause funktioniert, jedoch in der Krippe nicht. Wir lassen dem Kind Zeit und genügend Raum für diesen Entwicklungsschritt, auch wenn dies manchmal bedeutet für kurze Zeit wieder eine Windel zu tragen.

Wie bei allen Entwicklungsschritten im Krippenalter, können private Vorkommnisse, Umwelt und Alltag den Prozess, in welchem sich Ihr Kind gerade befindet, beeinflussen. Da dieser

Entwicklungsschritt einer der sensibelsten ist, entscheiden wir uns bewusst dafür, in unserer Einrichtung individuell und unabhängig vom Alter auf die Bedürfnisse des Kindes zu schauen und keinen Druck aufzubauen.

Auch im Kindergarten gibt es manchmal noch Wickelkinder.

Schlafen

Um Ihren Kindern nach einem aufregenden und Ereignisreichen Vormittag, voll von Entwicklungsreichen und spannenden Eindrücken, eine kindgerechte und Altersindividuelle Ruhemöglichkeit zu geben, erhält jedes Kind bei uns die Möglichkeit sich in sein eigenes Bett zu kuscheln, um mit neuer Kraft und Neugierde in den Nachmittag zu starten.

Der Schlaf oder eine individuelle Ruhezeit für Ihre Kinder ist uns wichtig. Deshalb darf sich jedes Kind mit in den Schlafrum legen und wird, sollte es einschlafen, auch nicht geweckt. Um auch großen Kindern, mit weniger oder ohne Schlafbedürfnis, eine entspannte Atmosphäre zu schaffen, dürfen diese sich mit Altersgemäß pädagogischen Tischangeboten, Bilderbuchbetrachtungen oder Hörgeschichten in Ruhe beschäftigen.

Schließtage

Die Jährlichen Schließzeiten der Einrichtung werden Ihnen immer zu Beginn des Betreuungsjahres mit der Jahresplanung ausgehändigt.

Diese sind in der Regel:

- Winterschließung: 24.12. bis 06.01.
- Sommerschließung: 3 Wochen im August
- 1 Woche Pfingsten
- 2 pädagogische Teamtage

Spielsachen von zu Hause

Selbstverständlich darf Ihr Kind ein Lieblingskuscheltier/Bezugsgegenstand von zu Hause mitbringen. Gerade für jüngere Kinder ist das vertraute etwas, an dem man sich festhalten kann.

Doch bitte haben Sie Verständnis dafür und achten darauf, wenn wir bestimmte Spielsachen (besonders die mit Kleinteilen, kaputt oder Batterien) wieder mit nach Hause geben. Diese Gegenstände sind nicht für den Alltag in der Krippe geeignet. Die Gefahr, dass etwas verschluckt wird, verschwindet oder kaputt geht, ist einfach zu groß. Für defekte oder verloren gegangene Teile übernehmen wir keine Haftung. Bitte beschränken Sie es auch auf ein Spielzeug.

Start in unserer Kinderkrippe

Sobald Sie den Betreuungsvertrag unterschrieben haben, laden wir Sie in der Regel zu einem großen Elternabend für alle neuen Eltern ein. Sollten Sie unterm Jahr starten, erhalten Sie einen eigenen Kennenlernermin, zu dem Sie auch Ihr Kind mitbringen dürfen. Die Bezugskollegin, welche die Eingewöhnung übernimmt, erklärt Ihnen alles zum genauen Start und zum Ablauf.

T

Tagesablauf

Der Tagesablauf zieht sich wie ein roter Faden durch unseren Alltag, weicht aber nach den Individuellen Bedürfnissen auch von den vorgegebenen Zeiten ab.

7.30 bis 8.00 - Bring und Freispielzeit im Wechsel der Gruppen

8.00 bis 8.30 - Bring und Freispielzeit in den festen Gruppen

8.30 bis 8.45 - Wir begrüßen uns im Morgenkreis

8.45 bis 9.30 - gemeinsames Frühstück in den festen Gruppen

9.30 bis 11.00 - gruppenübergreifendes Freispiel, pädagogische Angebote oder Ausflüge

11.00 bis 11.15 - Wickeln und Pflege (nach Bedarf auch ganztags)

11.15 bis 12.00 - gemeinsames Mittagessen in den festen Gruppen

12.00 bis 14.00 - Ruhezeit

13.45 bis 14.00 - Aufwachen, Pflege und Anziehen

14.00 bis 14.45 - gemeinsame Brotzeit in den festen Gruppen

15.00 bis 16.00 - gruppenübergreifendes Freispiel und pädagogische Angebote in der Sonnengruppe oder im Garten

Telefon

Telefonisch erreichen Sie uns zu den angegebenen Öffnungszeiten.

Gerne dürfen Sie auch in den Gruppen selbst anrufen, hierfür hat jede Gruppe ihre eigene Durchwahl.

08142 28458 - 10

Sonnengruppe - 16

Blumengruppe - 14

Sternengruppe - 15

Schmetterlinge - 17

Küche - 18

Träger

Kinderzentren Kunterbunt gGmbH

Carl-Schwemmer-Straße 9

90427 Nürnberg

0911 4705081-0

www.kinderzentre.de

info@kinderzentren.de

Unser Ziel ist eine zeitlich flexible, bezahlbare und vielfältige Kinderbetreuung in Kinderkrippen, Kindergärten und Hortbetreuungen.

Die Kinderzentren Kunterbunt gGmbH ist Teil der Klett Gruppe und ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Träger.

Seit 1998 eröffnen und betreiben wir Kinderbildungseinrichtungen. Angefangen als kleine Elterninitiative, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern wollte, sind wir nun eine erfahrene und professionelle Organisation, die ihr ganzes Herzblut und ihre Leidenschaft in die moderne und bedarfsgerechte Betreuung der Kinder steckt.

U

Unklarheiten - Fragen - Kritik

Wenn Sie Fragen haben, wenn Ihnen etwas nicht zusagt, Wenn Sie sich unsicher fühlen, einfach immer dann, wenn sie mit uns reden möchten - dann kommen Sie auf uns zu. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie ob positiv oder negativ. Manchmal sind es auch unterschiedliche Ansichten, Sichtweisen, Vorschriften oder Erfahrungswerte, die unser Handeln oder unsere Aussagen beeinflussen. Nur zusammen können wir den Kindern hier ein zweites zu Hause geben und Sie auf Ihren Weg zu selbstbestimmten und starken Menschen begleiten. Die Kommunikation ist dafür die erste Voraussetzung.

V

Vermisste Gegenstände, Verlust und Beschädigung

Es kommt immer wieder vor, dass Gegenstände, Kleidung oder andere Dinge der Kinder verloren gehen. Hierfür hat jede Gruppe eine eigene Fundkiste. Bitte sehen Sie dort nach.

Bei Verlust, Beschädigung oder Verwechslung von Garderobe, Ausstattung oder privatem Spielmaterial übernimmt die Einrichtung keine Haftung.

Vorlesetag

Seit 2022 bieten wir im Laufe des Jahres einmal in der Woche einen Vorlesetag an. An diesem Tag darf immer ein Elternteil oder Großelternteil aus dem Haus zum Vorlesen kommen. Sie haben die Möglichkeit eine eigene Geschichte mitzubringen oder sich eine aus unserer Bibliothek auszusuchen. Genau Infos erhalten Sie frühzeitig über die Pinnwände im Haus.

Versicherungsschutz

Ihr Kind ist während der Betreuung in unserer Einrichtung versichert. Sollte ihrem Kind etwas zustoßen, was einen Arztbesuch erfordert, so bitte wir sie dringend, dass sie uns dies umgehend mitteilen. Wir sind verpflichtet, diese Information mit einer Frist von drei Tagen an die Bayerische Unfallversicherung (KUVB) weiterzuleiten.

Demnach führen wir auch bei kleinen und größeren Verletzungen Unfallanzeigen.

W

Wechselkleidung

Im Bad hat jedes Kind eine eigene Schublade für die Wechselkleidung. Bitte achten Sie darauf, dass immer genügend Wechselkleidung vorhanden ist und dass diese den Wetterverhältnissen sowie der Größe Ihres Kindes angepasst ist.

Weinen - Trennungsschmerz

Wir wissen, es ist schlimm, wenn das eigene Kind weint, wenn man die Kinderkrippe verlässt. Am Anfang, wenn Ihr Kind neu ist, sind Sie noch im Gruppenraum dabei. Nach ein paar Tagen bzw. am Ende der Eingewöhnung ist es allerdings besser, Sie verabschieden sich, und gehen gleich, auch wenn Ihr Kind weint. Die Bezugsperson und Kollegen kümmern sich (auch gruppenübergreifend) dann liebevoll und intensiv um Ihr Kind. Wenn Sie große Sorgen haben, rufen Sie einfach nochmal bei uns an. Sollte Ihr Kind sich nach einer längeren Zeit noch nicht beruhigen lassen, so rufen wir Sie selbstverständlich an. Denn schließlich soll Ihr Kind gerne in unserer Einrichtung gehen und nicht durch Zwang.

X

Y

Z

Zecken entfernen

Aus Sicherheitsgründen sind wir verpflichtet Zecken zu entfernen. Sollten wir eine Zecke entdecken, informieren wir Sie unverzüglich. In diesem Fall holen Sie Ihr Kind bitte umgehend ab. Wir bitten Sie die Zecke trotzdem auch selbst zu entfernen oder zum Arzt zu gehen. Ebenso verhält es sich bei anderen Insektenstichen z.B. Bienen und Wespen.

Zeit für Ihre Notizen

WIR SIND ZU GAST IN SEINEM LEBEN
DÜRFEN BEGLEITER SEIN BEI DER FÜHRUNG DURCH SEINE WELT
WERDEN ZUM UNTERSTÜTZER - FÜR HÜRDEN UND HINDERNISSE
MANCHMAL AUCH BESCHÜTZER
WIR FESTIGEN UND FORMEN UNS ZU DEM SICHEREN BODEN AUF DEM ES SEINEN EIGENEN
WEG WÄHLT
DOCH BLEIBEN WIR NUR GAST IN SEINEM LEBEN